Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 21. Mai 1940

Nachlass Faulhaber 10019, S. 47

Stand: 23.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 21.5.

Nachmittags kommt Erzbischof von Bamberg, - über Nacht zur Steuersitzung - mit Auto (3 Stunden 15 Minuten, 30 Liter Benzin), am anderen Tag nachmittags wieder zurück.

10.30 Uhr beim Zahnarzt - kurze Sitzung, nur Probe.

Pater Müller - ein Zeugnis, daß er freigestellt. Er kommt nachmittags mit der grauen Karte wieder.

Wehrkreis pfarrer Bauer: Er wird unbedingt ausgestellt, die Wohnung sei gekündigt, er will sich um Perlach bewerben, um nahe zu sein - kann nicht versprechen.

Weih bischof kommt eben von Bruck zurück - viele Grüße - erklärt sich bereit, auszuhelfen.

Arzt Beck: Kehlkopf besser, im übrigen meint er, zurückzuhalten und nicht zuviel zu unternehmen.